

Hintergrundinformationen zu Konferenz-Schwerpunkten:

Vormittag: Zwischenbilanz zu den Kulturplanungsprozessen

Seit Anfang des Jahres 2013 werden in zwei Kreisen und insgesamt acht Städten und Gemeinden Westfalen-Lippes Kulturentwicklungspläne erarbeitet:

Der **Kreis Höxter** sowie die Städte **Lippstadt (Kreis Soest)** und **Freudenberg (Kreis Siegen-Wittgenstein)** betreiben umfassende Kulturentwicklungsplanung. Der **Kreis Olpe** sowie die Kooperation der Städte **Ahlen** und **Beckum** (beide **Kreis Warendorf**) werden einen Kinder- und Jugendkulturentwicklungsplan erarbeiten. Beide haben dafür in den vergangenen Jahren Grundlagen gelegt. In der zweiten interkommunalen Kooperation haben sich die Städte **Halver, Kierspe, Meinerzhagen** und die Gemeinde **Schalksmühle** (alle **Märkischer Kreis**) im Rahmen der Regionale 2013 bereits zusammengeschlossen und erarbeiten nun auch ein gemeinsames Kulturkonzept.

Am weitesten fortgeschritten sind die Planungen im Kreis Olpe und in Freudenberg. Beide haben bereits eine Vision erarbeitet. In Freudenberg haben die Beteiligten zuletzt in einer offenen Konferenz am 6. April 2013 konkrete Vorschläge gesammelt und einen Handlungsplan erarbeitet, wie die vereinbarten Ziele erreicht werden sollen.

Die aktuellste öffentliche Veranstaltung vor der Westfälischen Kulturkonferenz ist in Ahlen. Am kommenden Samstag (13.4.) findet im Ahlener Ratssaal die Visionskonferenz statt unter der Frage: Was wollen wir gemeinsam für die Entwicklung der Kinder- und Jugendkultur in Ahlen und Beckum erreichen?

Bei der Kulturkonferenz am 19. April berichten die Bürgermeister beziehungsweise die für Kultur zuständigen Fachdienstleiter der Kommunen über den aktuellen Stand der Planungen und diskutieren mit Experten in die Bedeutung für die zukünftige Entwicklung.

Informationen zu allen Planungsprozessen veröffentlichen die Kommunen auf ihren Websites:

Kreis Höxter:

www.kreis-hoexter.de/tourismus-kultur/kulturprojekte/kulturfoerderung/kulturplanungsprozess

Kreis Olpe:

www.kreis-olpe.de/index.php?object=tx|2041.1&ModID=7&FID=2041.1994.1&NavID=2041.1

Lippstadt:

www.kultur-in-lippstadt.de

Freudenberg:

www.freudenberg-stadt.de/index.php?object=tx|1744.29&ModID=255&FID=1744.378.1&mNavID=1.100

Ahlen und Beckum:

www.ahlen.de/bildung-kultur/kulturplanung/ und www.beckum.de/kulturplanung.html

Halver, Kierspe, Meinerzhagen, Schalksmühle

http://www.halver.de/_bildung/kulturagenda/117250100000013087.php

Nachmittag: Austausch sowie Berichte und Treffen der Projekte

Dabei gibt es Gelegenheit zum vertieften und persönlichen Erfahrungsaustausch mit den Planungspiloten und den Prozessbeobachtern. Kulturberater Reinhart Richter wird außerdem das Konzept für die im Dezember 2013 geplante Abschlusskonferenz zu den Planungsprozessen vorstellen.

In sieben Projekten arbeiten mittlerweile Kulturschaffende aus ganz Westfalen-Lippe zusammen. Zwei der Projekte, nämlich „literaturland westfalen“ und „Gärten und Parks in Westfalen-Lippe“ wurden bereits vor der Kulturagenda Westfalen vom Projekt „Kultur in Westfalen“ initiiert und das Projekt „CREATE MUSIC!“ ist unabhängig entstanden. Die übrigen vier Projekte wurden im Rahmen der Kulturagenda Westfalen bei der Visionskonferenz am 6./7. September 2012 in Hamm initiiert.

Bei der Kulturagenda werden die federführend Beteiligten über die Projekte informieren und alle Teilnehmenden dazu einladen, sich an den anschließenden Treffen zu beteiligen.

„**literaturland westfalen**“ ist das Netzwerkprojekt der literarischen Akteure in Westfalen-Lippe und macht derzeit mit dem gleichnamigen Festival auf sich aufmerksam. Die Federführung liegt beim Westfälisches Literaturbüro in **Unna** e. V. (Kreis Unna).

www.literaturlandwestfalen.de.

Das Projekt „Gärten und Parks in Westfalen-Lippe“ will die reiche Garten- und Parklandschaft in Westfalen-Lippe sichtbar machen. Dazu dienen vor allem das Gartenportal www.gaerten-in-westfalen.de und der gemeinsam veranstaltete „Tag der Gärten und Parks in Westfalen-Lippe“ am 8. und 9. Juni 2013. Die Federführung hat die LWL- Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen in **Münster**.

„**Starke Bilder**“ ist ein Projekt im Entstehen. „Wir brauchen starke Bilder aus und für Westfalen!“ Diese Aussage bei der Visionskonferenz 2012 war der Ausgangspunkt für die Projektidee. Dem gleichnamigen Handlungsfeld wurde von den Teilnehmenden der Visionskonferenz hohe Bedeutung zuerkannt, so dass das Projekt initiiert wurde und nun weiterentwickelt werden soll. Die Moderation des Projekttreffens hat Dr. Markus Köster vom LWL-Medienzentrum für Westfalen in **Münster** übernommen.

„**Netzwerk. Kultur. Bündnisse**“ ist von der Fakultät für Kulturreflexion der Universität **Witten/Herdecke (Ennepe-Ruhr-Kreis)** initiiert worden. Ziel des Projekts ist ein kulturpolitischer Diskurs über die Zukunftsfähigkeit von Kultur. Dazu findet eine erste Tagung am 28. Mai 2013 an der Universität Witten/Herdecke statt.

„**Ehrenamt in der Kultur**“ ist ein Kooperationsprojekt der Westfalen-Initiative, des Kulturbüros Münsterland, des Kultursekretariats NRW Gütersloh und des Projekts „Kultur in

Westfalen“. Die Moderation liegt bei der Westfalen-Initiative in **Münster**. Das Projekt will eine gesamtwestfälische Perspektive und konkrete Angebote entwickeln bzw. verbreiten, wie das Ehrenamt in der Kultur gestärkt und verbessert werden kann. Besonders wichtig ist dabei die Verknüpfung mit den bestehenden Angeboten und geplanten Aktivitäten sowohl auf Landesebene wie in den Kultur- bzw. Teilregionen.

„**Create Music**“ dient der Förderung der jungen Populärmusikszene in Westfalen-Lippe und zielt darauf ab, ein lebendiges Kompetenznetzwerk in der Region aufzubauen. Wo immer ein junger Mensch in der Region Musik machen möchte, ist es das erklärte Ziel von Create Music!, dieses kreative Potenzial zu stärken und mögliche Hindernisse aus dem Weg zu räumen. Das Projekt ist im Februar 2013 gestartet und bei der Landesmusikakademie NRW in **Heek (Kreis Borken)** angesiedelt. Bei der Kulturkonferenz in Emsdetten wird insbesondere die Frage erörtert, an welche Grenzen ein solches Netzwerkprojekt stoßen kann. www.landesmusikakademie-nrw.de/tagungsort/partner/create_music

**Pressekontakt: Dr. Yasmine Freigang, Tel. 0251 591-3924 oder 0172 2080 770,
yasmine.freigang@lwl.org**